



Ja W a

Jahresabschlussinformationen 2023
für die Wasserversorger im kooperativen Wasserschutz NRW

INHALT

1. Kooperation ALWB aufgelöst/Neue Kooperation KLWB
2. Wasserschutz auf dem Feldtag der LWK NRW
3. Regionale Arbeitsgemeinschaften
4. Beraterfortbildungen, -tagungen, Workshops
5. Personelles
6. Sonstiges
7. Ausblick 2024

Aus der Arbeit des kooperativen Wasserschutzes der LWK NRW

1. Kooperation ALWB aufgelöst/Neue Kooperation KLWB

1989 wurde die Kooperation ALWB „Arbeitskreis Landwirtschaft, Wasser und Boden im Rhein-Sieg-Kreis“ als Flächenkooperation gegründet. Da die organisatorische Struktur dieses Arbeitskreises nicht mehr den Anforderungen an die Verrechnungsmöglichkeiten der finanziellen Anforderungen für rohwasserschützende Maßnahmen der Landbewirtschaftung mit dem Wasserentnahmeentgelt entsprach, wurde im Dezember 2022 eine neue Wasserschutzkooperation „Kooperation Landwirtschaft, Wasser und Boden (KLWB)“ gegründet und eine Vereinbarung dazu unterzeichnet.

Die Anerkennung der Kooperation KLWB (Einzelkooperation) im Sinne des 12-Punkte Programms NRW erfolgte am 16.1.2023 durch das MLV.

2. Wasserschutz auf dem Feldtag der LWK NRW

Der Wasserschutz war beim Feldtag der LWK NRW auf Haus Düsse mit Informationen zum kooperativen Wasserschutz und der WRRL vertreten. Die Besucherinnen und Besucher hatten die Möglichkeit sich über die Aktivitäten im kooperativen Wasserschutz und über den Reiter „Wasserschutz“ im Düngeportal zu informieren. Am Stand wurden Wurzelkästen mit verschiedenen Zwischenfrüchten sowie ein Wurzelkasten mit Bewässerungstensiometern, der mit Kartoffeln bepflanzt wurde, ausgestellt. Auch der Staatssekretär im MLV Dr. Berges und der Direktor der LWK NRW informierten sich über die Tätigkeiten im Wasserschutz.



3. Regionale Arbeitsgemeinschaften

Auf den Sitzungen der Regionalen Arbeitsgemeinschaften wurden die Themen ‚Erste Datenauswertungen der Kooperationen‘ für die jeweilige Region, ein Tool zur Ausgleichsberechnung aufgrund des Verbots der Wirtschaftsdüngerausbringung in WSG II, sowie Aktuelles aus dem Wasserschutz vorgestellt. In den Regionalen Arbeitsgemeinschaften Köln-Aachener Bucht und Niederrhein war ein Thema das gesamtbetriebliche N-Management im Gemüsebau, wo in den teilnehmenden Betrieben die Maßnahmen gezielt an die Kultur und den Betrieb angepasst werden. Auf den Regionalen Arbeitsgemeinschaften Köln-Aachener Bucht und Mittelgebirge wurde die neu gegründete Kooperation KLWB vorgestellt.

Die **RAG Niederrhein** fand am 15.3.2023 mit 27 Sitzungsmitgliedern bei der NGN in Krefeld statt. Die Wasserversorger informierten über Wassergewinnung und die Kooperationen im Gebiet. Die Etablierung eines neuen Nmin-Prämienmodells in Kombination mit gezielter Maßnahmenförderung (Kooperationskonzept 2030 im Kreis Borken) stellte eine Referentin der LWK vor.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt auf der **RAG Köln-Aachener-Bucht** vom 17.3.2023 im Kreiswasserwerk Heinsberg mit 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war die Beratungsarbeit in den Kooperationen im Kreis Heinsberg.

Die **RAG Mittelgebirge** fand mit 29 Zuhörerinnen und Zuhörern am 23.3.2023 in Köln Auweiler statt. Die Kreisstellengeschäftsführerin lieferte Informationen über die dortige Kreisstelle und die im Kreis befindlichen Kooperationen. Die Einrichtung regionaler Wetterstationen im Kooperationsgebiet Bergisches Land, um fundierte Entscheidungen für die Beratungsarbeit zu treffen, stieß auf großes Interesse bei den Teilnehmenden. Die futterhygienischen Aspekte beim Gülleeinsatz auf Grünland stellte ein Referent der LWK in einem interessanten Vortrag heraus. Auf der Sitzung wurde Klaus Döhmen vom AVV in den Ruhestand verabschiedet. Die Mitglieder dankten ihm für seine langjährige Verbundenheit mit der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Mittelgebirge.

Auf der **RAG OWL** am 23.5.2023 mit 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der Kreisstelle der LWK in Brakel statt wurde in einem Vortrag eine Zwischenbilanz der Pilotgewässerkooperation Dümmer im Kreis Minden-Lübbecke gezogen. Die Beraterin der Kooperation Paderborn stellte die Leitbetriebe als Etablierung von „Best practice“ Beispielen zur Demonstration der praktischen Wirkung verschiedener Maßnahmen wie der Erprobung neuer Wege hinsichtlich der Steigerung der N-Effizienz dar. Der Vertreter von IGLU stellte den Entwurf eines Schutzkonzeptes für die Kooperation Paderborn vor.

Die **RAG Münsterland** fand am 25.10.2023 mit 25 Mitgliedern an der LWK in Münster statt. Auf der Sitzung wurde die in 2022 neu gegründete Pilotgewässerkooperation in Legden/Asbeck sowie die neue Fördermaßnahme zur gegelten Drainage in der Kooperation Münster vorgestellt. Verfahren zur effizienten Wirtschaftsdüngerausbringung stellte der Referent der LWK NRW vor.

4. Beraterfortbildungen, -tagungen, Workshops

Zu **QGIS** fanden auch in 2023 zahlreiche online-Schulungen für das Wasserschutz-Beratungsteam statt. Dem Beratungsteam steht jetzt auch ein Viewer zur Verfügung, in den alle relevanten Layer (Feldblöcke, Kooperationsgebiete, Wasserschutzgebiete, WRRL-Gebiete, Bodenarten, Nmin-Flächen, etc.) eingelesen werden können. Das mit dem QGIS-Programm ausgestattete Beratungsteam wird nach wie vor durch den zentralen Support beraten. Dieser umfasst die Unterstützung und Schulung, z. T vor Ort sowie die telefonische Beratung und die Bereitstellung von Daten und Auswertungen.

In 2023 fanden methodische online bzw. Präsenzseminare **speziell für das Wasserberatungsteam** statt, die die Besonderheiten der Wasserschutzberatung und Folgerungen für Rolle, Auftreten und Kommunikation in der Beratungsarbeit beinhalteten.

Über das ganze Jahr wurde das Kooperationsberaterteam fachlich von den Kolleginnen und Kollegen des **Sachbereichs Düngung** zu den Inhalten der neuen DüV und deren Umsetzung in die Programme der LWK geschult. So fanden zahlreiche Veranstaltungen in den Beratungsregionen zum Nährstoffvergleich, Stoffstrombilanz und Düngebedarfsermittlung sowie zum Düngeportal statt.

Ein weiteres Format der LWK ermöglicht es dem Wasserschutzteam sich **fachübergreifend** über wichtige Themen für Ihre Beratungstätigkeit zu informieren. Die einstündige digitale Veranstaltung informierte u. a. über Pflanzenschutz in Schutzgebieten, mechanische Unkrautbekämpfung, alternative Maßnahmen zum Glyphosateinsatz, Agroforstsysteme und Düngethemen sowie zu rechtlichen Themen.

Die **Ackerbaufeldtage** fanden in 2023 alle als Präsenzveranstaltungen statt. Die Beratungsteams der LWK konnten sich hier über Aktuelles aus dem Versuchswesen, zu Sortenversuchen sowie anbautechnischen Versuchen zu Düngung und Pflanzenschutz informieren. Einige Beraterinnen und Berater aus dem Kooperations-team haben mit den Landwirtinnen und Landwirten die Feldtage besucht, um die Ergebnisse für die Kooperationsarbeit zu nutzen.

Berater-tagungen

Die **gemeinsame eintägige Beratertagung** für die WRRL und den kooperativen Wasserschutz hat am 14.6.2022 als Präsenzveranstaltung mit insgesamt 115 Teilnehmenden stattgefunden. Der Schwerpunkt der Tagung lag bei Bewässerung und Beregnung mit Vorträgen zum Projekt KlimaBeHagen und Informationen zum Beregnungsverband Pütz. Das Wasserschutzteam lieferte Informationen aus den Kooperationen und der WRRL zur Installation regionaler Wetterstationen, der Stickstoffmineralisation im Jahresverlauf in Dürre-jahren, dem Anbau von Silphie für den Wasserschutz sowie der Drainageregulierung mit EKODRENA. Außerdem gab es Information zu aktuellen Themen aus der LWK, dem Wasserschutz und dem MLV.

Die **zweitägige Beratertagung für das Kooperationsberatersteam** fand am 7.11 und 8.11. 2023 auf Haus Düsse statt. Themenschwerpunkt der Tagung war der Anbau und die Düngung von Mais, sowie die Herausforderungen im Zuge der neuen Landeserosionsschutzverordnung. Dazu berichteten Referenten der LWK NRW über aktuelle Ergebnisse zu N-Düngungsversuchen und zu den Ergebnissen eines Dauerversuchs zur Fruchtfolge von Mais. In einer Diskussionsrunde wurden die Herausforderungen des Maisanbaus in den jeweiligen Kooperationen herausgearbeitet. Zur Technik auf Haus Düsse konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gülletechnik besichtigen und erhielten einen Einblick zu den Erfahrungen des NIRS im Praxisbetrieb auf Haus Düsse.

Die Vorträge der Berater zu Unterfußdüngung im Mais, Bericht der Gülletechniktage, Gülleseparation in Grünlandbetrieben und zur Drainageförderung stießen bei der Zuhörerschaft auf großes Interesse. Die Folgen der Landeserosionsschutzverordnung für die Bewirtschaftung in einer Grünlandregion und im Bergischen Land erläuterten die vor Ort tätigen Kooperationsberater.

Wie jedes Jahr war auch ein Vertreter des MLV anwesend und gab einen aktuellen Überblick zu vielen wichtigen rechtlich relevanten Themen sowie aktuellen Entwicklungen im MLV.

Der Vertreter des LANUV erläuterte den ab VJ 2024 geltenden WasEG-Aufwendungsarten Katalog.

5. Personelles

Kooperationen

Kai Niclas Günther, Kooperation Paderborn, Nachfolge Christoph Kleibrink

Franziska Laven, Kooperationen im Kreis Viersen, Nachfolge Lars Henneke

Michael Bockholt, Kooperation Soest, Wechsel in die WRRL

Paula Haugrund, Kooperation Soest, Wechsel in die WRRL

Felix Wolters, Kooperation Wesel, aus LWK ausgeschieden

Peter Hesterkamp, Pilotkooperation Borken, umgesetzt zur Kooperation Holsterhausen/Üfter Mark, Nachfolge Wolfgang Neuenhaus

Josef Rörick, Kooperation Gronau-Epe, Ruhestand

Mika Quante, Umsetzung in die Kooperation Gronau-Epe, Nachfolge Josef Rörick

Lina Tiemann, Kooperation Soest, Nachfolge Michael Bockholt und Paula Haugrund

Ellen Oßenbrink, Kooperation Warendorf, aus LWK ausgeschieden

Julia Rieken, Kooperation Paderborn, aus LWK ausgeschieden

Katrina Miß, Kooperationen im Kreis Borken, Nachfolge Thomas Schulze Hilbt

Christoph Schulze-Hilbt, Kooperationen im Kreis Borken, Nachfolge Gerd van-den-Ham

Felix Lukas Gürtler, Kooperation Paderborn, Nachfolge Julia Rieken

Kathrin Segbert, Steverkooperation, Umsetzung aus WRRL

Hendrik Holtmann, Pilotkooperation im Kreis Borken, Nachfolge Peter Hesterkamp

Isabel Wiedemann, Kooperation Warendorf, Nachfolge Ellen Oßenbrink

Die intensive Einarbeitung der neuen Beratungskräfte erfolgt insbesondere über die Kreisstellenmitarbeiter und das umfangreiche allgemeine und fachgebietsbezogenen Schulungsangebot der Landwirtschaftskammer NRW.

GB 6/FB 61

Bianca Schlütter, Saatenanerkennung, ausgeschieden

Jasmin Wagner, Saatenanerkennung, Nachfolge Bianca Schlütter

Manuel Bracht, WRRL, ausgeschieden

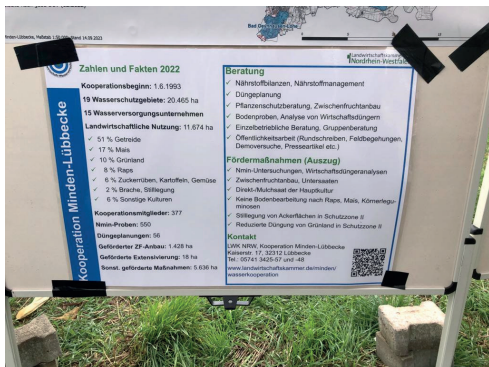
6. Sonstiges

Kooperationsjubiläen

Im Juli 2023 hat die **Kooperation Xanten-Wardt** ihr 25jähriges Bestehen im Rahmen einer Mitgliederversammlung gefeiert. Die offizielle Anerkennung der Kooperation durch das Ministerium fand im Mai 1998 statt. Das Einzugsgebiet umfasst circa 900 ha landwirtschaftliche Nutzfläche. Zurzeit gehören 32 Mitglieder der Kooperation an, die Fördermaßnahmen bei Bodenproben, Empfehlungen zur Anbaufolge oder finanzielle Förderung von Gülle-Lagerbehältern in Anspruch nehmen können.



Am 22.9.2023 hat die **Kooperation Minden-Lübbecke** mit einem Infotag zum Gewässerschutz ihr 30jähriges Bestehen gefeiert.



Vertragsverlängerungen

Im Jahre 2023 wurden wieder verschiedene Kooperations- und Finanzierungsverträge um 5 Jahre verlängert. Erstmals erfolgte im Kreis Gütersloh eine unbefristete Verlängerung, analog der neuen Rahmenvereinbarung. Durch die Vertragsverlängerungen wird die gute Zusammenarbeit zwischen der Landwirtschaft, der Wasserversorgung und der LWK NRW bekräftigt.

Kooperationsdaten

Die Abfrage im Kooperationsberatersteam zu **Daten aus den Kooperationen** findet jährlich im Dezember für das jeweilige Jahr statt. 2022 gab es in NRW 118 Kooperationen in Wasserschutzgebieten, davon 8 Flächenkooperationen, mit mehr als 11.600 Kooperationsmitgliedern im Einzugsgebiet von >180 Wasserversorgern. In den Kooperationen wurden 22.909 Nmin Proben gezogen und 3.575 Nährstoffvergleiche durch das Beratungsteam erstellt. Der geförderte Zwischenfruchtanbau lag bei 15.923 ha, die geförderte Extensivierungsfläche bei 2.131 ha. 3 Güllelagerstätten über 6 Monate wurden gefördert. 2022 wurden 81 ha extensives Ackergras umgebrochen, seit 2015 waren es insgesamt mehr als 1.600 ha. Die Daten waren 2022 nicht vollständig. Zum Teil fanden auch 2022 nur eingeschränkt Feldbegehungen, Veranstaltungen und Sitzungen statt.

In der Tabelle sind die Daten von 2022 für die einzelnen Regionalen Arbeitsgemeinschaften dargestellt.

RAG	Kooperationsmitglieder (Anzahl)	Nmin Proben (Anzahl)	Erstellung Nährstoffvergleich (Anzahl)	DBE/Düngeplanungen (Anzahl)	geförderter Zwischenfruchtanbau (ha) ⁴	geförderte Extensivierung (ha)	Förderung Güllelagertätten über 6 Monate (Anzahl)	Sonstige geförderte flächenbezogene Maßnahmen (Anzahl)	Sonstige geförderte Maßnahmen (ha)	geförderte projektbezogene Maßnahmen (Anzahl)	geförderte bodennahe Ausbringung WD (ha) ^{1,2,3}	Umbruch ext. Ackergras (EuGH-Urteil) in 2017 (ha)	Beiratssitzungen Präsenz u. online (Anzahl)	Mitgliederversammlungen Präsenz u. online (Anzahl)	Feldbegehungen Präsenz u. online (Anzahl)	Feldbegehungen Präsenz u. online (Teilnehmer)
Niederrhein ¹	2.343	9.608	688	539	5.085	1.021	0	30	7.338	81	418	3	35	13	39	220
Köln-Aachener-Bucht	1.088	3.754	356	37	3.038	30	0	16	1.128	4	850	0	16	12	66	741
Mittelgebirge	2.774	1.076	678	547	874	23	3	331	9.478	52	4.188	0	26	13	37	311
Münsterland	2.403	6.078	642	777	2.098	810	0	93	2.910	216	734	70	27	18	37	605
OWL	2.928	2.393	1.211	735	4.828	247	0	43	8.556	6	1.345	8	11	6	20	377
Summe 2022	11.536	22.909	3.575	2.635	15.923	2.131	3	513	29.410	359	7.534	81	115	62	199	2.254
Summe 2021	11.675	23.577	4.649	2.760	16.201	3.267	3	346	23.494	108	6.743	107	120	22	201	2.133
Summe 2020	11.684	25.295	5.606	2.851	22.194	4.782	13				11.400	153	98	54	134	675

Die Daten für 2022 wurden 2023 in den Regionalen Arbeitsgemeinschaften vorgestellt.

Öffentlichkeitsarbeit

Für die Beratertagung wurde – nun schon zum zwölften Mal – ein Heft mit Demoversuchen/Berichten aus den Kooperationen mit folgenden Themen erstellt:

1. Reduzierter Herbizideinsatz, Nährstoffkonservierung und Winterbegrünung durch Rohrschwingel-untersaaten im Mais - Erfahrungen aus dem Demoversuchsanbau 2022
2. Workshop „Einstellung von Düngerstreuern“ der Wasserkoopeation Lippe
3. Demonstrationsversuch zur Bedeutung verschiedener Zwischenfruchtmischungen für den Boden- und Grundwasserschutz
4. Wetterstationen 2023
5. Zusatzbewässerung über Tropfschläuche im Spargel 2022 im Rhein-Kreis Neuss
6. Ackerbauliche Diversität – Shannon-Weaver-Index, Wasserschutzkooperation Lippe
7. Trinkwasserschonende Bodenbearbeitung nach Raps
8. Die späte Nmin-Beprobung im Silomais - Möglichkeiten und Grenzen

Darüberhinaus enthält das Heft Artikel zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus den Kooperationen.

Das Kooperationsberatungsteam erhält einmal monatlich mehrseitige Informationen zu wasserschutzrelevanten Themen bzw. internen Mitteilungen aus dem Sachbereich.

Informationen für Beraterinnen und Berater im Intranet

- Broschüre zu Demoversuchen in den Kooperationen aus den Jahren 2012 bis 2015
- Tabelle mit den Demonstrationsversuchen von 2017-2019
- Fördermaßnahmen aller Kooperationen
- Vorträge der Tagungen

Auf dem Social Media Kanal Instagram der LWK NRW (<https://www.instagram.com/landwirtschaftskammer.nrw/>) ist ein kurzer, bebildeter Post über die Kooperationen in NRW eingestellt.

7. Ausblick 2024

Beraterfortbildungen

Der FB 61 hat ein Konzept für die Weiterbildung des Wasserschutzberatungsteams erarbeitet. Die Themen der Schulungen sind auf die Aufgabengebiete der Wasserschutzberaterinnen und -berater zugeschnitten. Anfang des nächsten Jahres werden Fortbildungen für neu eingestellte Beraterinnen und Berater zu den Themen „Rechtliche Grundlagen der Wasserschutzberatung“, „Struktur der LWK NRW“ stattfinden. Anfang

nächsten Jahres werden weitere Angebote zu Bodenkunde, Hydrogeologie, Pflanzenschutz/Pflanzenbau, Regenerativer Landwirtschaft, Boden und Gemüsebau, Pressearbeit u.a. folgen.

Beratertagungen 2024

Die nächste gemeinsame Tagung für die Beratungsteams des kooperativen Wasserschutzes und der WRRL ist für den **18.06.2024 in Köln-Auweiler** geplant. Die 2-tägige Veranstaltung für das Kooperationsberatungsteam wird am **05./06.November 2024** auf Haus Düsse stattfinden.

Regionale Arbeitsgemeinschaften 2024

RAG Niederrhein: 13.03.2024 und nach Bedarf, Kreisstelle der LWK in Kleve

RAG Köln-Aachener Bucht: 15.03.2024 und nach Bedarf, Kreisstelle der LWK NRW in Düren

RAG Mittelgebirge: 20.03.2024, Aqualon, Dhünnthalsperre

RAG OWL: 21.05.2024, Stadtwerke Gütersloh

RAG Münsterland: 23.10.2024, wird noch bekannt gegeben

Die Informationen wurden zusammengestellt von:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Fachbereich Landbau/Nachwachsende Rohstoffe
Sachbereich Wasserschutz
Gartenstraße 11
50765 Köln

Vera Schauhoff-Tholen
Tel.: 0221 5340-523
Fax: 0221 5340-196523

vera.schauhoff-tholen@lwk.nrw.de